

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 78 (2005)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Kommunikation

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kommunikation

## Weisungen / Directives relatives

### über die Handhabung der Zeitmilitärs durch die Rechnungsführer der Armee vom 1. Januar 2005 / au traitement administratif des militaires contractuels par les comptables de l'armée du 01.01.2005

Der Chef der Logistikbasis der Armee, gestützt auf Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung vom 29. November 1995<sup>1</sup> über die Verwaltung der Armee (VVA), erlässt folgende Weisungen:

#### 1. Abschnitt: Grundsatz

##### Art. 1

Die Zeitmilitärs sind aus buchhalterischer Sicht analog den Berufsmilitärs und den Bundesangestellten zu behandeln. Sie sind nicht besoldet und nicht auf der Mannschaftskontrolle aufzuführen.

#### 2. Abschnitt: Verpflegung

##### Art. 2 Truppenhaushalt

Bei einer Teilnahme am Truppenhaushalt haben die Zeitmilitärs eine Entschädigung gemäss Ziffer 21 VRE zu bezahlen. Der Rechnungsführer hat eine Quittung auszustellen und diese Beträge über die KPN 314 in der Buchhaltung zu vereinnahmen.

##### Art. 3 Pensionsverpflegung

Werden die Mahlzeiten mit der Truppe in einer Militärkantine eingenommen, so haben die Zeitmilitärs mit dem Kantinier direkt abzurechnen.

##### Art. 4 Mahlzeiten ausserhalb eines Waffenplatzes

Werden die Mahlzeiten ausserhalb eines Waffenplatzes in einem Restaurant eingenommen, so haben die Zeitmilitärs mit dem Kostgeber direkt abzurechnen.

##### Art. 5 Serviceentschädigung

Wird auf einem Waffenplatz eine Serviceentschädigung ausbezahlt, erfolgt die Bezahlung für die Zeitmilitärs durch den Rechnungsführer über die Truppenbuchhaltung. Am Ende des Dienstes oder periodisch hat der Rechnungsführer die entsprechenden Beträge von den Zeitmilitärs einzufordern und in der Buchhaltung zu vereinnahmen (KPN 452). Die Zeitmilitärs können sich diese Auslagen über die Spesenabrechnung durch den zuständigen Personaldienst rückerstattan lassen.

#### 3. Abschnitt: Unterkunft

##### Art. 6 Unterkunft in einer bundeseigenen oder kantonalen Unterkunft (z. B. Kaserne)

Die Zeitmilitärs werden wie die Berufsmilitärs auf dem Belegungsrapport aufgeführt. Die Zeitmilitärs haben für die Unterkunft keine Entschädigung zu bezahlen.

##### Art. 7 Unterkunft im Hotel

Die Zeitmilitärs haben mit dem Logisgeber direkt abzurechnen. Die Preise für die Zeitmilitärs werden analog der Miliz durch den Rechnungsführer verhandelt (Maximalbeträ-

ge gemäss Ziffer 31 VRE). Die Zeitmilitärs können sich diese Auslagen über die Spesenabrechnung durch den zuständigen Personaldienst rückerstattan lassen.

##### Art. 8 Unterkunft in Kantonementen (exkl. Unterkunft nach Art. 6 und 7)

Der Rechnungsführer bezahlt maximal die Entschädigungen gemäss Unterkunftsvereinbarung oder gemäss Ziffer 28 VRE zu Lasten der Dienstkasse. Eine solche Unterkunft soll für Zeitmilitärs die Ausnahme darstellen und ist vorgängig mit der Logistikbasis der Armee, Logistikbetriebe, Sektion Truppenrechnungswesen, abzusprechen. Am Ende des Dienstes oder periodisch hat der Rechnungsführer die entsprechenden Beträge von den Zeitmilitärs einzufordern und in der Buchhaltung zu vereinnahmen (KPN 421, 422 resp. 429). Die Zeitmilitärs können sich diese Auslagen über die Spesenabrechnung durch den zuständigen Personaldienst rückerstattan lassen.

##### Art. 9 Unterkunft in Berghütten touristischer Vereinigungen

Der Rechnungsführer bezahlt die Entschädigung gemäss Ziffer 40 VRE zu Lasten der Dienstkasse. Am Ende des Dienstes oder periodisch hat der Rechnungsführer die entsprechenden Beträge von den Zeitmilitärs einzufordern und in der Buchhaltung zu vereinnahmen (KPN 452). Die Zeitmilitärs können sich diese Auslagen über die Spesenabrechnung durch den zuständigen Personaldienst rückerstattan lassen.

##### Art. 10 Unterkunft privat (durch Zeitmilitärs organisiert)

Es werden keine Kosten durch die Dienstkasse übernommen. Den Zeitmilitärs darf keine Entschädigung ausbezahlt werden.

#### 4. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

##### Art. 11 Transporte

Zu Lasten der Dienstkasse dürfen keine Transportkosten für Zeitmilitärs aufgewendet werden.

##### Art. 12 Feldpostdienst

Die Zeitmilitärs geniessen keine Portofreiheit. Sie haben ihre Post selber zu frankieren.

##### Art. 13 Vorschüsse aus der Dienstkasse

Der Rechnungsführer kann den Zeitmilitärs maximal Fr. 500.– Vorschuss gewähren. Diese Vorschüsse sind nicht in der Dienstkasse zu verbuchen, aber formell (Quittung) auszu-

weisen. Die Rückzahlung hat innerhalb von zwei Monaten, spätestens aber bei Ende der Dienstleistung oder bei Ende des Anstellungsverhältnisses des Zeitmilitärs zu erfolgen. Wird die Rückzahlungsfrist nicht eingehalten, muss der Personaldienst des Zeitmilitärs informiert werden. Vorschüsse über Fr. 500.– müssen die Zeitmilitärs bei ihrem Personaldienst beantragen.

##### Art. 14 Rückfragen

Für ergänzende Auskünfte stehen zur Verfügung: Herr Claude Portmann, Chef Sektion Truppenrechnungswesen, 031 324 43 13; Herr Jörg von Känel, Chef Gruppe Revision und Ausbildung, 031 324 93 57; Logistikbasis der Armee, Truppenrechnungswesen, Postfach 5521, 3003 Bern.

#### 5. Abschnitt: Geltungsdauer

##### Art. 15

<sup>1</sup> Diese Weisungen treten am 1. Januar 2005 in Kraft und gelten bis am 31.12.2005.

CHEF LOGISTIKBASIS DER ARMEE  
Divisionär W. Bläuerstein

Le chef de la Base logistique de l'armée, se basant sur l'article 1 alinéa 1 de l'ordonnance sur l'administration de l'armée du 29 novembre 1995<sup>1</sup> (OAA), édicte les directives suivantes:

#### Section 1: Principe

##### Art. 1

Sur le plan comptable, les militaires contractuels doivent être traités à l'instar des militaires de carrière et des agents de la Confédération. Les militaires contractuels ne reçoivent pas de solde et ne figurent pas sur le contrôle des militaires.

#### Section 2: Subsistance

##### Art. 2 Ordinaire de la troupe

Les militaires contractuels peuvent prendre part à un ordinaire de troupe contre paiement de l'indemnité selon le chiffre 21 du RAC. A cet effet, le comptable établit une quittance et porte ces montants dans la comptabilité sous NLC 314..

##### Art. 3 Subsistance en pension

Lorsque la troupe prend ses repas chez un cantinier militaire, les militaires contractuels règlent directement leurs notes avec le cantinier.

##### Art. 4 Repas en dehors d'une place d'armes

Lorsque les repas sont pris dans un restaurant en dehors d'une place d'armes, les militaires contractuels règlent directement leurs notes avec le restaurateur.

##### Art. 5 Indemnité de service de table

Lorsqu'une indemnité de service de table est payée sur une place d'armes, le paiement pour

les militaires contractuels est effectué par le comptable, par la comptabilité de la troupe. A la fin du service ou périodiquement le comptable encaisse les montants correspondants auprès des militaires contractuels et les porte en recette de la caisse de service, sous NLC 312.

#### Section 3: Logement

##### Art. 6 Logement dans un cantonnement appartenant à la Confédération ou à un canton (p ex caserne)

Tout comme les militaires de carrière, les militaires contractuels sont mentionnés sur le rapport d'occupation de la troupe. Aucun frais de logement ne sont payés par les militaires contractuels.

##### Art. 7 Logement à l'hôtel

Les militaires contractuels règlent directement leurs notes avec le logeur. Le comptable veille à ce que les prix facturés aux militaires contractuels soient analogues à ceux qui ont cours pour les militaires de milice (Montants maximums selon article 31 du RAC). Le remboursement aux militaires contractuels se fait par le décompte des frais de déplacement.

##### Art. 8 Logement en cantonnement (logement sous chiffres 3.1 et 3.2 ci-devant exclus)

Le comptable paie par la caisse de service les frais de logement jusqu'à concurrence des taux fixés au chi 28 du RAC ou selon la convention pour le logement de la troupe. Un tel logement reste l'exception et doit être convenu assez tôt avec la Base logistique de l'armée. Exploitations logistiques, Section de la comptabilité de la troupe. A la fin du service ou périodiquement le comptable encaisse les montants correspondants auprès des militaires contractuels et les porte en recette de la caisse de service, sous NLC 421, 422 ou 429. Le remboursement aux militaires contractuels se fait par le décompte des frais de déplacement.

##### Art. 9 Logement dans des cabanes de montagne d'associations touristiques

Dans un tel cas, le comptable paie la taxe de nuitée au logeur, par la caisse de service, selon le chi 40 du RAC. A la fin du service ou périodiquement le comptable encaisse les montants correspondants auprès des militaires contractuels et les porte en recette de la caisse de service, sous NLC 452. Le remboursement aux militaires contractuels se fait par le décompte des frais de déplacement.

##### Art. 10 Chambre privée (organisée par le militaire contractuel)

Dans un tel cas, aucun frais ne sont payés à la charge de la caisse de service. Aucune indemnité ne doit être payée aux militaires contractuels.

## Section 4: Dispositions générales

### Art. 11 Transport

Aucun frais de transport de militaires contractuels ne peuvent être payés par la caisse de service.

### Art. 12 Service postal

Les militaires contractuels ne bénéficient pas de la franchise de port. Ils payent eux-mêmes leurs frais d'envois postaux.

### Art. 13 Avances de fonds par la caisse de service

Le comptable peut faire une avance à un militaire contractuel, mais jusqu'à concurrence de CHF 500.-. Une telle avance ne doit pas être comptabilisée comme telle dans la caisse de service, mais faire l'objet d'une quittance en bonne et due forme, à titre de pièce justificative d'espèces. Le remboursement doit se faire dans les deux mois, mais au plus tard à la fin du service ou lors de la cessation des rapports de travail. En cas non-respect du délai de remboursement, il importe de dûment en informer le service du personnel du militaire contractuel. Le militaire contractuel qui souhaite une avance supérieure à CHF 500.- doit s'adresser à son service du personnel.

### Art. 14 Renseignements complémentaires

Se tiennent volontiers à votre disposition pour tout renseignement complémentaire:

- M. Claude Portmann, chef de la Section de la comptabilité de la troupe, 031 324 43 13
- M. Jörg von Känel, chef du Groupe de révision et d'instruction, 031 324 93 57

Base logistique de l'armée  
Comptabilité de la troupe  
Case postale 5521  
3003 Berne

## Section 5: Durée de validité

### Art. 15

Ces directives entrent en vigueur au 1<sup>er</sup> janvier 2005 et sont valables jusqu'au 31.12.2005.

LE CHEF DE LA BASE  
LOGISTIQUE DE L'ARMEE  
Divisionnaire W. Bläuerstein

## Erfolg und Niederlage

“Der Sieg hat viele Väter, die Niederlage aber ist eine Waise.”

John F. Kennedy,  
35. US-Präsident  
(1917–1963)

# Glosse: Auf zur Schlacht am warmen Buffet!

## Das neue Kochbuch der Armee erklärt der Einheitskost den Krieg.

Im Kalten Krieg verschickte der Bund jedem Haushalt ein Zivilverteidigungsbüchlein mit Verhaltensrezepten gegen die Gefahr aus dem Osten. Wer heute einen Blick in das neue Kochbuch der Armee XXI wirft, erkennt: Die gewandelte strategische Lage wirkt sich bis an die Küchenfront aus. Die Neuerscheinung aus dem Verteidigungsdepartement listet nicht mehr nur Anleitungen zur Herstellung von Käseschnitten oder Berner Geschnetzelten auf. Es finden sich auch Rezepturen für Chinapfanne, Russenzopf und Nasi Goreng.

Klar, ein bisschen hängt der Geruch der Dissuasion schon noch über dem 266-seitigen, vierfarbigen Druckwerk, das als «Reglement 60.6» für 40 Franken beim Bundesamt für Bauen und Logistik bestellt werden kann. «Die Bedeutung des Essens und Trinkens bezüglich Motivation, Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung darf niemals unterschätzt werden», heisst es beispielsweise im Kapitel «Prinzipielle». Oder: «Während eines Gefechts und unmittelbar danach wird bestenfalls getrunken!» Auch der Tenübefehl trägt kaum zu einem kulinarisch entspannten Klima bei. «In stationären Verhältnissen trägt die Küchenéquipe zwingend die weisse Arbeitsbluse 90, Tarnanzugshose 90, weisse Schürze und felddiensttaugliche Schuhe.»

Gleichwohl wird ersichtlich, dass die Armeereform auch eine Zivilisierung der Feldküchen und Kasernenkantinen mit sich gebracht hat. Mit dem Konzept «Verpflegung XXI» reagiert das Militär denn auch auf die veränderten Ess- und Arbeitsgewohnheiten der Jugend. Der Einheitskost wird der Krieg erklärt. Stundenlanges Zwiebelhacken und Kartoffelschälen ist unbeliebt - moderne Fouriere dürfen darum Convenience-Food einsetzen. Sofern der Verpflegungskredit von 8 Franken 50 pro Person und Tag nicht überschritten wird. Und Küchenchefs müssen Auskunft geben können über allergene Zutaten wie

zum Beispiel Laktose, Soja oder Sulfite.

Es sind Dinge, mit denen sich auch Hausmänner- und -frauen mit ziviler Kochschürze konfrontiert sehen. Das Rezeptbuch ist darum durchaus geniessbar für den Normalgebrauch, auch wenn es zwischen «Truppenkost», «Kampfkost» oder «Notkost» unterscheidet. Wenn im Rezept 0405 «Poulet süß-sauer» empfohlen wird, das Gericht mit frischem Ingwer abzuschmecken und nach Belieben mit Sojasprossen zu ergänzen, wächst der Appetit.

Eine Erschwernis nur trübt die kulinarischen Freuden: Die Rezepte sind für hundert Personen berechnet. Als Zutat braucht es also einen Taschenrechner. Dann steht einer Beförderung zum Viersterne-Kochgeneral und ein Sieg in der Schlacht am warmen Buffet nichts mehr im Weg. Und das Armeekochbuch wird, wie das Zivilverteidigungsbüchlein, vielleicht dereinst auch zum Kultobjekt.

Aargauer Zeitung, 29. Januar 2005

## UEFA EURO 08

### Erste Koordinationssitzung UEFA EURO 08 der Vertreter der öffentlichen Hand.

vbs. Unter der Leitung von Bundespräsident Samuel Schmid, Chef des Eidg. Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), haben sich in Bern Regierungsvertreter der Durchführungskantone und der Host Cities der UEFA EURO 08 zu einer ersten Koordinationssitzung getroffen.

Die Fussball-Europameisterschaft ist die drittgrösste Sportveranstaltung weltweit. Sie bietet eine einmalige Chance, die Schweiz als modernes und gastfreundliches Land zu präsentieren. Der Auftritt der Schweiz im Rahmen der UEFA EURO 08 bildete entsprechend einen Schwerpunkt dieser ersten gemeinsamen Sitzung. Diskutiert wurden ebenfalls die Stadionsituation, Fragen rund um Leis-

tungen und Erträge der öffentlichen Hand im Rahmen der Veranstaltung sowie die Gewährleistung der Sicherheit vor, während und nach der UEFA EURO 08.

Im Rahmen der Erarbeitung der Zusatzbotschaft zur UEFA EURO 08 zu Handen von Bundesrat und Parlament in diesem Jahr sollen die zusätzlich für die öffentliche Hand entstehenden Kosten spezifiziert werden. Ein Kostenteiler für die darin enthaltenen Sicherheitskosten soll dabei gemeinsam mit den Partnern festgelegt werden.

Die Koordinationssitzungen der Regierungsvertretungen des Bundes, der Durchführungskantone und der Host Cities werden in Zukunft regelmässig in einem noch zu definierenden Rhythmus stattfinden. Alle Teilnehmenden bekundeten ihren Willen, in enger Zusammenarbeit Lösungen für ein optimales Gelingen der UEFA EURO 08 zu entwickeln.

Peter Hauser  
Stefan Flachsmann  
Hans Munz

## Disziplinarstrafordnung

### Das militärische Disziplinarstrafrecht

Mit 30 praktischen Beispielen, wie Fälle rechtlich zu erledigen sind

Huber

4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

## Disziplinarstrafordnung

-r. Die Disziplinarstrafgewalt gehört zu den Mitteln der militärischen Führung und deshalb in die Hand des Truppenkommandanten. In diesem Handbuch wird die gesamte Disziplinarstrafordnung nach dem neuesten Stand von Gesetz, Rechtsprechung und Literatur praxisbezogen und auch für juristische Laien verständlich erläutert.

340 Seiten, broschiert, ISBN 3-7193-1361-1, 58 Franken, Verlag Huber Frauendorf, 4. Auflage